

Ran und Shinichi

Von Jan_Trunks

Kapitel 1: Vorfreude ?

Es war Freitag. Ran Mori ging gerade aus dem Schulgebäude. Neben ihr lief ihre beste Freundin Sonoko Suzuki.

Sonoko: Freust du dich schon auf die Party Ran ?

Ran: Es geht so.

Sonoko: Ist es wegen Shinichi ? Hat er sich noch nicht wieder gemeldet ?

Ran: Nein. Seit ein paar Wochen hat er sich nicht gemeldet.

Sonoko: Vielleicht erfährt er ja von der Party und ruft dich dann an.

Ran: Ja, vielleicht.

Als sie das Schulgelände verließen, trennten sich ihre Wege. Beide Freundinnen gingen nach Hause.

Zu Hause angekommen saß ihr Vater Kogoro Mori an seinem Schreibtisch und las eine Zeitschrift.

Ran: Ich bin wieder da.

Kogoro sah von seiner Zeitschrift auf.

Kogoro: Hallo Ran. Alles in Ordnung ? Wie war die Schule ?

Ran: Die Schule war gut. In Zwei Wochen gibt es eine Kostümparty in der Schule. Ich werde mir dann in ein paar Tagen dann ein Kostüm kaufen gehen.

Kogoro: Ok. Freust du dich schon auf diese Party ?

Ran: Ja etwas. Ich bringe eben meine Schulsachen in mein Zimmer und koche dann etwas für uns.

Das tat Ran dann auch.

Gerade hat Ran alle Zutaten für das Essen herausgesucht, was sie kochen möchte kam Conan in die Küche.

Conan: Hallo Ran.

Ran: Hi Conan. Wie war die Schule ?

Conan: Es war gut. Darf ich dir beim kochen helfen Ran ?

Ran: Ja, darfst du.

Ran zeigte Conan was er machen kann kochte dann auch weiter.

Conan: Ich muss dir noch etwas sagen Ran.

Ran: Was den Conan ?

Conan: Meine Eltern haben mich angerufen. Sie haben mich gefragt ob ich lust hätte mit ihnen für ein paar Wochen zu verreisen. Ich habe ihnen zugesagt.

Ran: Das freut mich für dich. Wann geht es den los ?

Conan: Morgen beginnt die Reise.

Ran: Ok. Holen dich deine Eltern hier ab ?

Conan: Nein. Am Flughafen holen sie mich ab. Professor Agasa fährt mich dort hin.

Ran: Professor Agasa ?

Conan: Ja. Professor Agasa hat mich gefragt ob ich vorbei kommen möchte um bei ihm ein neues Videospiel zu spielen. Ich übernachtete bei ihm und dann bringt er mich zum Flughafen.

Ran: Ok. Ich werde dich zwar vermissen, aber ich freue mich für dich.

Beide kochten noch fertig aasen mit Kogoro zu Mittag.

Nach dem Mittagessen machten Ran und Conan ihre Hausaufgaben. Nach dem beide fertig waren verabschiedete sich Conan von Ran und ihren Vater und ging zu Professor Agasa.

Dort angekommen ging er durch die Haustür da er vom Professor ein Schlüssel hatte.

Conan: Hallo Professor.

Agasa: Hallo Shinichi. Willst du es wirklich tun ?

Conan: Ja Professor. Es dauert schon viel zu lange.

Agasa: Ok. Wie geht es Ran ?

Conan: Ihr geht es wie immer nicht gut, aber sie versucht es zu verbergen.

Agasa: Das ist nicht gut.

Conan: Ja, deswegen habe ich vor gleich Ran anzurufen. Ich hoffe ich kann sie mit mein Anruf aufmuntern.

Das tat Conan dann auch. Er nahm sein Stimmentransposer und stellte ihn richtig ein.

Er musste nicht lange warten bis Ran ans Telefon ging.

Shinichi: Hallo Ran.

Ran: Hallo Shinichi. Ich freue mich von dir zu hören.

Shinichi: Ich freue mich auch. Wie geht es dir Ran ?

Ran: Mir geht es gut, abgesehen davon das du nicht da bist. Wie geht es dir ?

Shinichi: Mir geht es auch gut, aber ich vermisse dich Ran.

Ran. ich vermisse dich auch Shinichi.

Schinichi: Wie war dein Tag Ran ?

Ran: Er war gut. Weißt du was ? In 2 Wochen ist eine Kostümparty in der Schule. Wirst du zu der Party da sein ?

Shinichi: Das weiß ich leider nicht, aber ich versuche es.

Ran und Shinichi telefonierten noch ein weile weiter.

Ran fragte Shinichi noch ein paar mal aus Shinichi heraus zubekommen wann er zurück kommt.

Sie erhielt aber jedes mal die gleiche Antwort von ihm, das er es nicht weiß.

Dann sagte Shinichi ihr das er auflegen müsste und as er sich bald wieder bei ihr melden würde.

Als Ran später zu Bett ging, schlief sie mit einem lächeln ein.